

	Objekt: West-Kelten: „Catuvellauni“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18204912

Beschreibung

Cunobelin ist der bekannteste keltische König Britanniens, sein Leben diente als Vorlage für Shakespeares Cymbeline. Die intensive Münzprägung des Cunobelin ergänzt die spärliche literarische Überlieferung zu seiner Person. Sie zeugt unter anderem von der Expansion seines Einflussgebietes über nahezu ganz Südbritannien, beispielsweise mit der Legende CAMV von der Eroberung Camulodunums (Colchester), der ursprünglich wichtigsten Stadt der Trinovanten.

Vorderseite: Eine Kornähre. Beiderseits die Aufschrift.

Rückseite: Ein Pferd springt nach r. Darüber ein kleiner Stern (?) und ein Zweig mit feinen Blättern. Darunter ein Punktkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.32 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 10-40 n. Chr.

wer

wo Colchester

Beauftragt wann

wer Cunobelinus (-42)

wo

Verkauft wann

wer William Webster (1821-1885)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Münze
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Stater
- Tier

Literatur

- BMC Iron Age Nr. 1804-1808 (Northern Gold of Cunobelin „wild series B“, ca. frühes 1. Jh. n. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 2783 (ca. 8-41 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 789 (dieses Stück).
- R. D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) 400 Nr. 1933-3 (Trinovantian V, ca. 10-20 n. Chr.).